

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 8 (1961)  
**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

unserer Freude auch für die Vertreter der Luftschutzorganisationen verschiedener Länder. Auch Schweizer Damen und Herren waren hier mehrfach Gäste des Bundesluftschutzverbandes.

Die zehn Landesschulen, acht davon mit eigener Unterbringungsmöglichkeit für je 35 bis 60 Teilnehmer, bilden die Vorstufe für den Besuch der Bundesschule.

Die acht fahrbaren Schulen, die den Landesstellen zugeteilt sind (die Stadt-Staaten Bremen und Hamburg benötigen diese Schulen nicht), haben die Aufgabe, in die Orte zu fahren, in denen örtliche Ausbildungsstätten noch nicht vorhanden sind. Diese motorisierten Schulen verfügen über einen hauptamtlichen Leiter, der zugleich Lehrer ist, und einen Kraftfahrer, der auch Ausbildungsaufgaben übernehmen kann. Sie haben sich seit etwa sechs Jahren sehr gut bewährt und sind besonders wirtschaftlich.

Die örtlichen Ausbildungsstätten unterscheiden sich nicht wesentlich von denen anderer Länder. Es erübrigt sich daher, hier im einzelnen auf sie einzugehen.

Zu erwähnen bleibt noch, dass alle Ausbildungsstätten zentral von der Bundeshauptstelle aus mit Lehrmitteln und Geräten ausgestattet werden.

Alle in der Ausbildung tätigen Kräfte unterziehen sich freiwillig einer Prüfung, die in drei Stufen abgelegt wird. Es sind dies:

- a) die Ausbildung und Prüfung zur Erlangung der Ausbildungsbeurteilung. Prüfungsort die Landesschulen. Zeitaufwand etwa 120 Stunden;
- b) die Ausbildung und Prüfung zur Erlangung der Lehrberechtigung. Prüfungsort die Bundesschule. Zeitaufwand etwa 300 Stunden;
- c) die Ausbildung und Prüfung zur Erlangung des BLSV-Lehrscheines. Prüfungsort die Bundesschule. Zeitaufwand etwa 400 Stunden.

Da der Raum nicht ausreicht, über alle Ausbildungsfragen eingehend zu



*Die Ausbildung an Modellen ist nicht nur für militärische Ausbildung ein wertvolles Hilfsmittel. Für die Ausbildung aller Dienstzweige und auf allen Stufen finden sie in der Bundesrepublik Deutschland auch im Zivilschutz weiteste Verbreitung*



*Die Ausbildung von Rettungshunden auf dem Übungsgelände der Bundesschule des BLSV in Waldbröl*

## **Die Inserate sind ein wichtiger Bestandteil unserer Zeitung!**

**Sie orientieren die für den Zivilschutz verantwortlichen Behörden über die günstigen und der Empfehlung wertigen Bezugsquellen bei der Anschaffung von Material und Geräten**